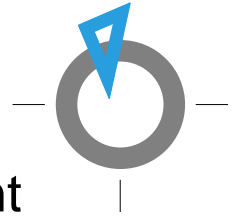


Markt Ebensfeld - Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

BAURCONSULT
ARCHITEKTEN INGENIEURE

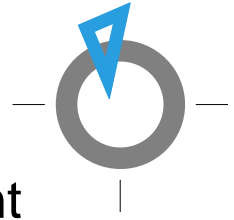


Landkreis Bamberg: 17.06.2016/ 31.05.2013

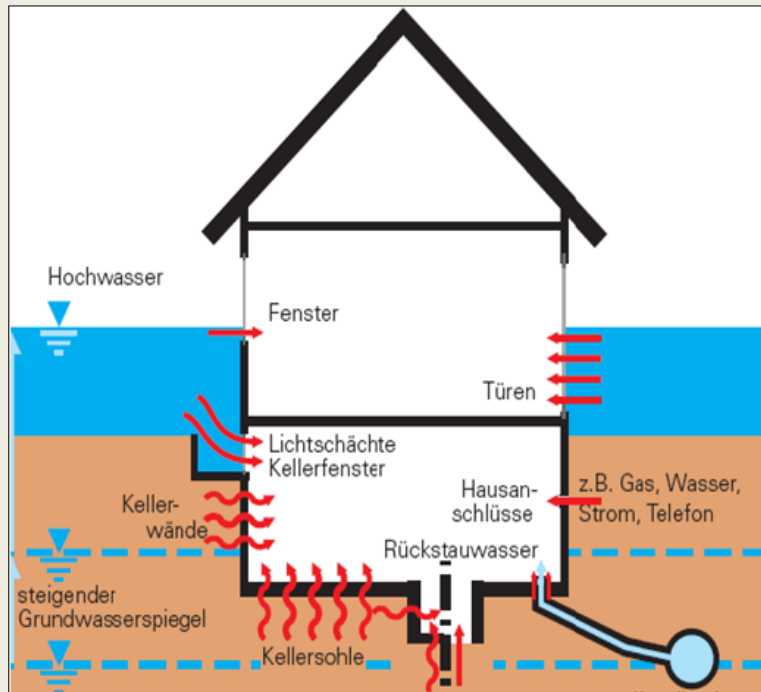


Quelle: tvo.de; nachrichtenamort.de

BAUR CONSULT - GAUL INGENIEURE GmbH



Markt Ebensfeld - Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement



Aufgabenstellung:

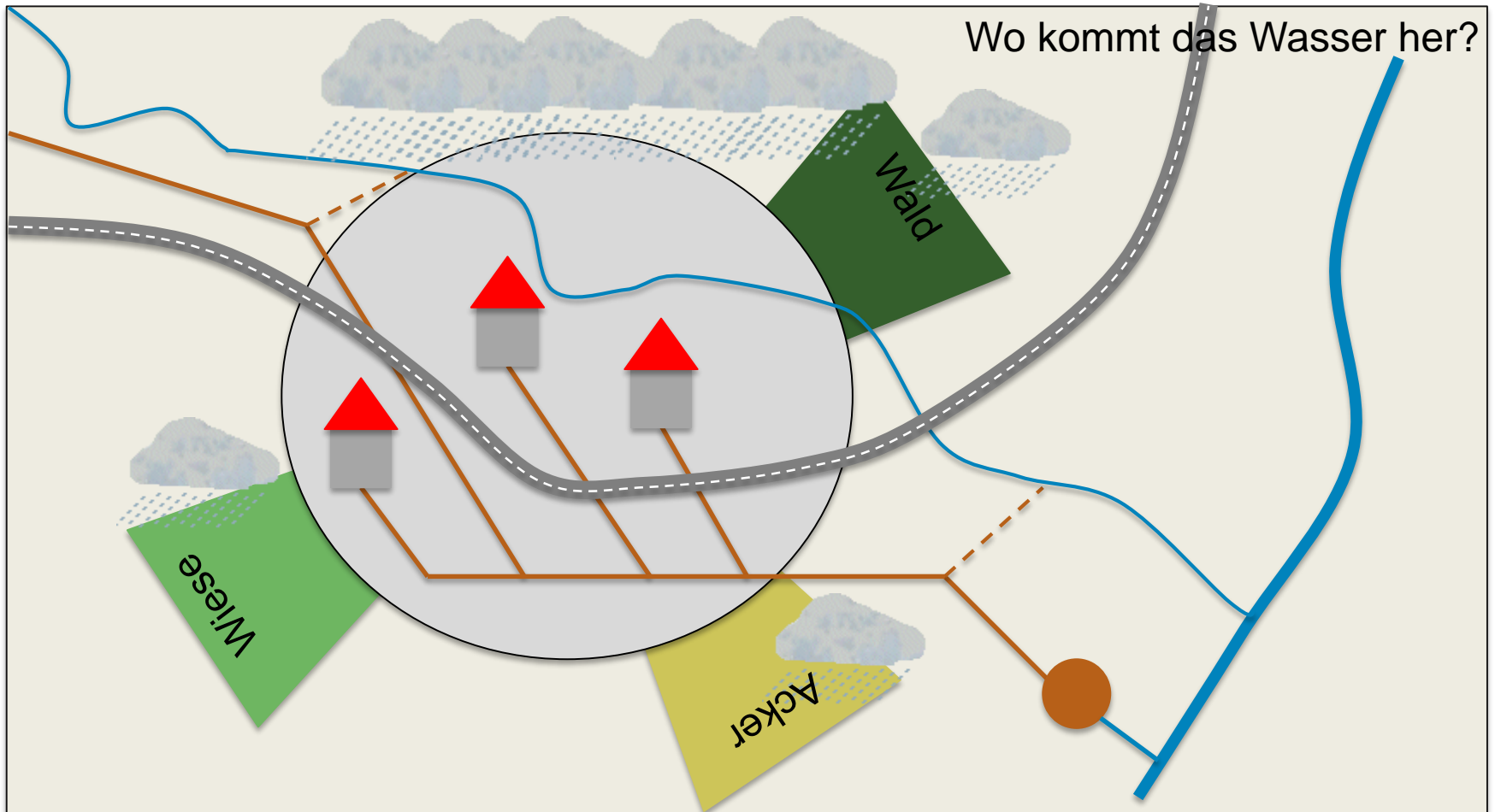
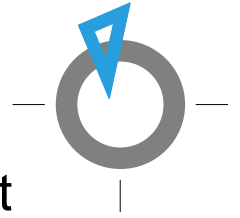
- Wo kommt das Wasser her?
- Wo fließt das Wasser hin?
- Kommt es dadurch zu Schäden und Gefahren?

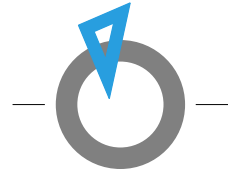
Frage:

Ab welcher Wassertiefe lässt sich eine Kellertüre nur noch mit großer Anstrengung öffnen?

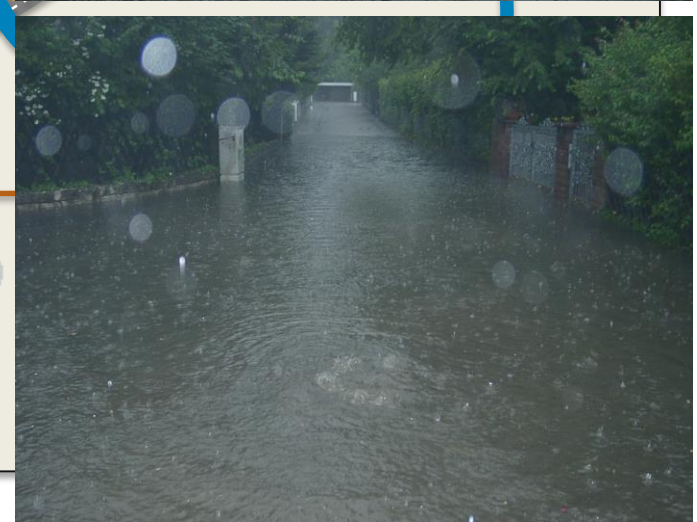
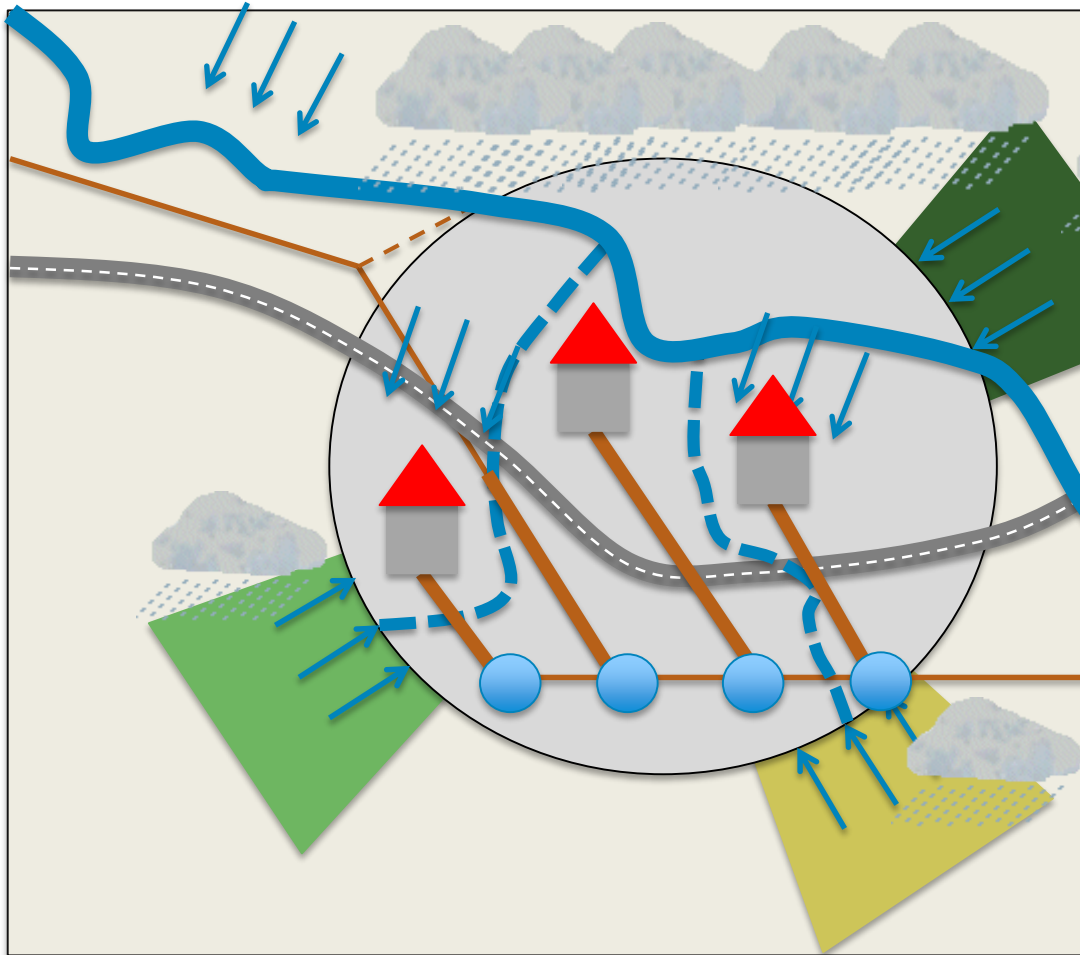
Markt Ebensfeld -

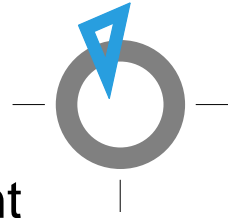
Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement





Markt Ebensfeld - Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement





Vier wesentliche Schadensursachen

Kommt es zu Schäden?

Hochwasser



Breite X

Grundwasser

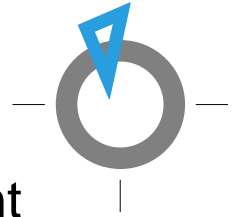


Starkregen/
Oberflächenabfluss



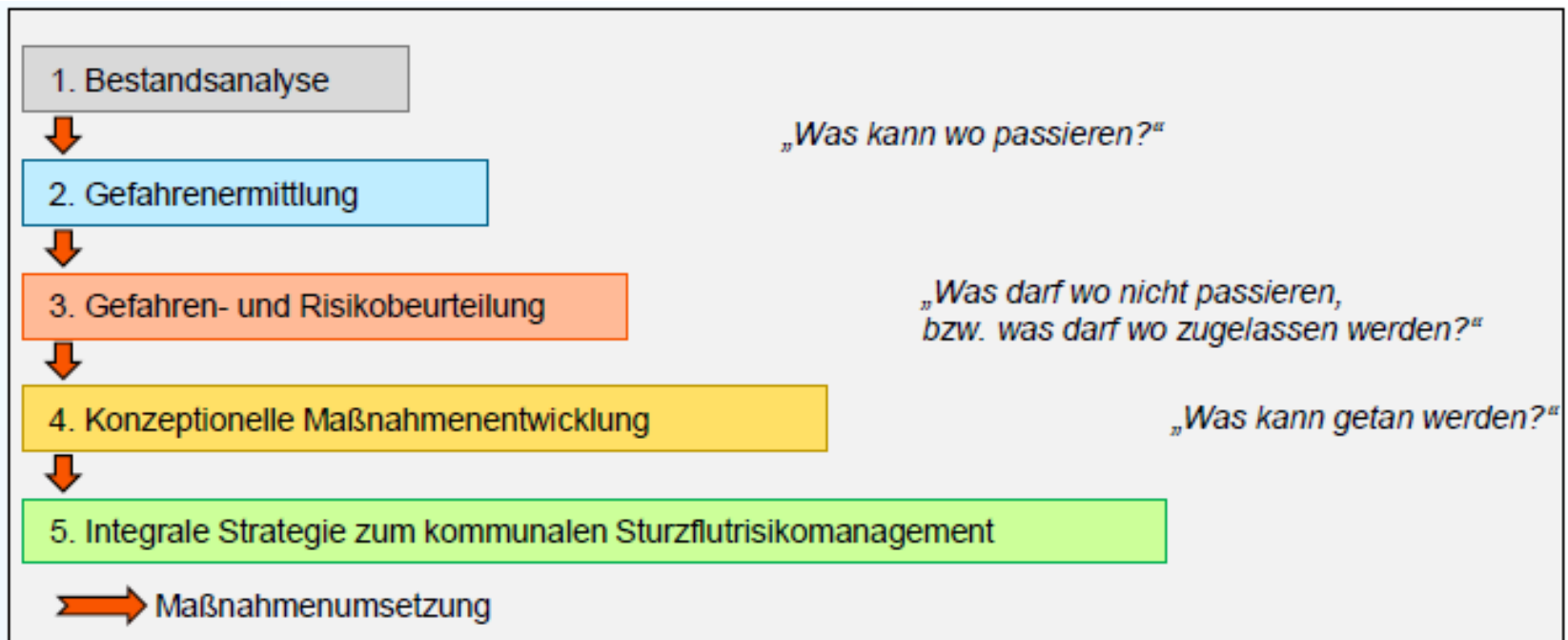
Rückstau/ Überstau
Kanalnetz





Markt Ebensfeld - Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

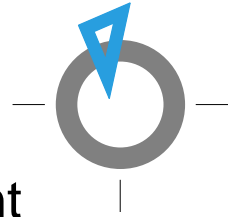
1. Grundlagen



Markt Ebensfeld -

Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

BAURCONSULT
ARCHITEKTEN INGENIEURE

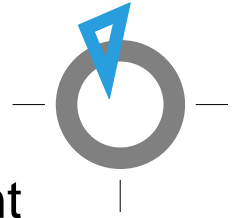


1. Grundlagen

Starkregen oder Hochwasser?

Markt Ebensfeld - Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

BAURCONSULT
ARCHITEKTEN INGENIEURE



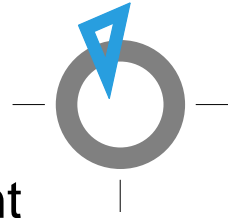
1. Grundlagen



Beispiel Starkregen

Markt Ebensfeld - Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

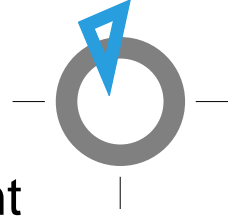
BAURCONSULT
ARCHITEKTEN INGENIEURE



1. Grundlagen



Beispiel Hochwasser

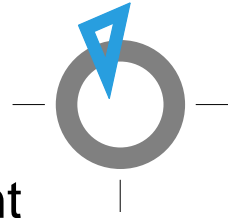


Markt Ebensfeld -

Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

2. Bestandsanalyse B1

- Auswertung von Bestandsunterlagen und Plänen:
 - Flächennutzungen/ Luftbild
 - Historische Karten
 - DOM01 Bayerisches Landesvermessungsamt

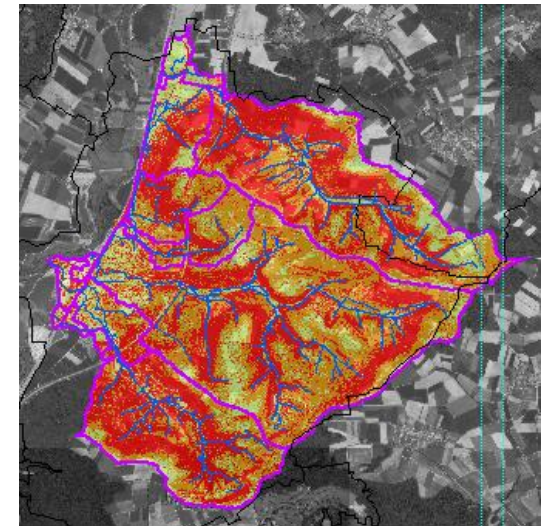
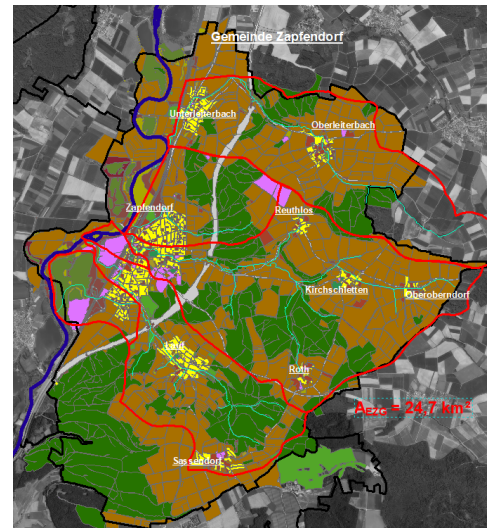
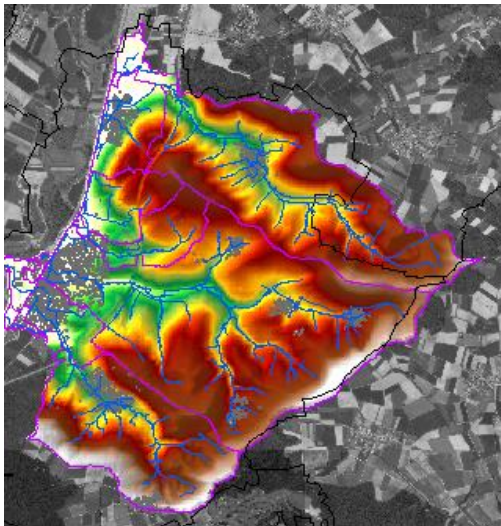


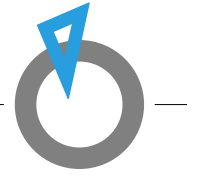
Markt Ebensfeld -

Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

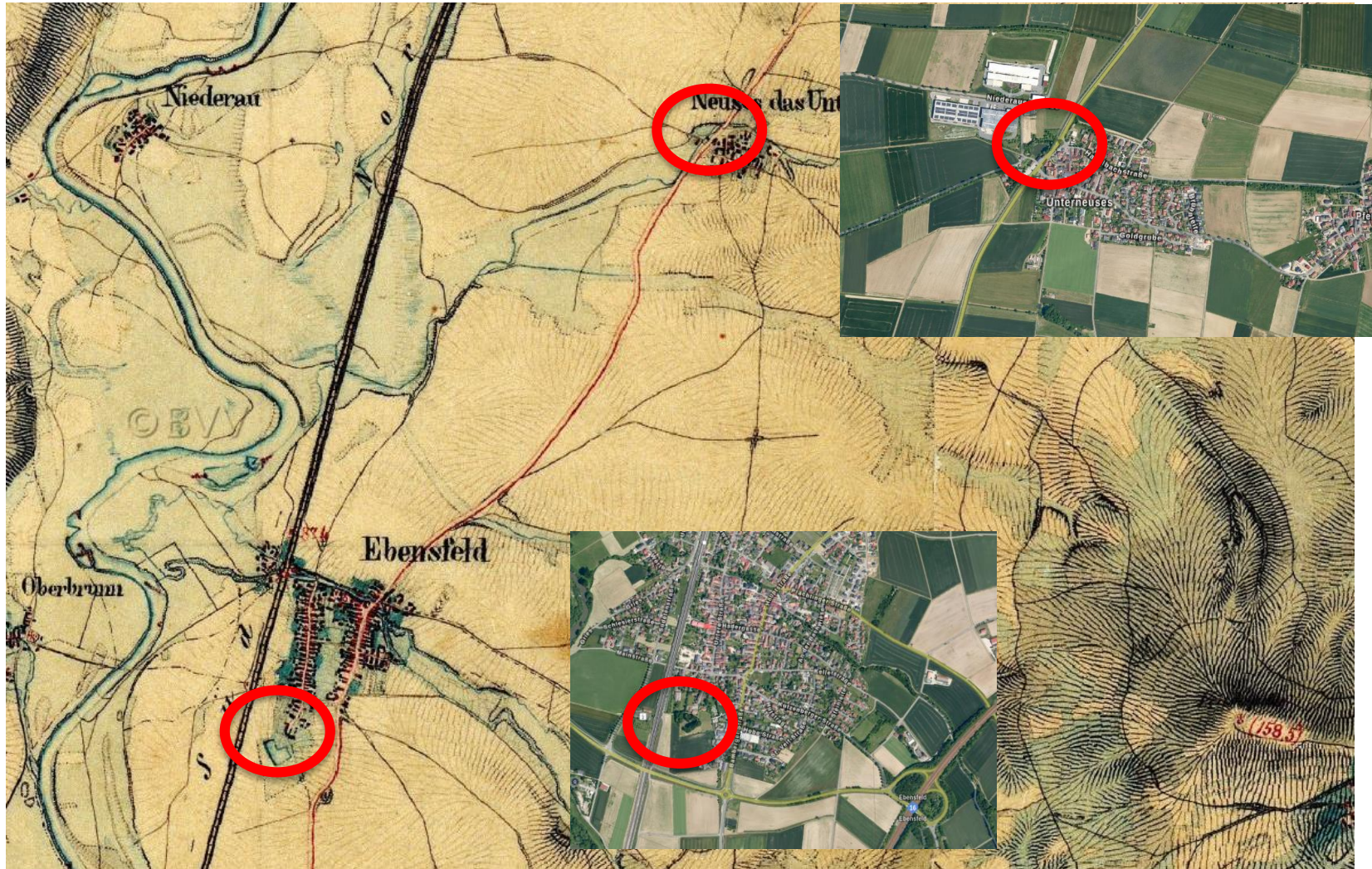
2. Bestandsanalyse B1

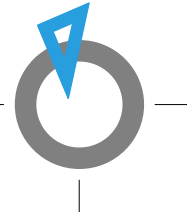
- Auswertung von Bestandsunterlagen und Plänen:
 - Flächennutzungen/ Luftbild
 - Historische Karten
 - DOM01 Bayerisches Landesvermessungsamt





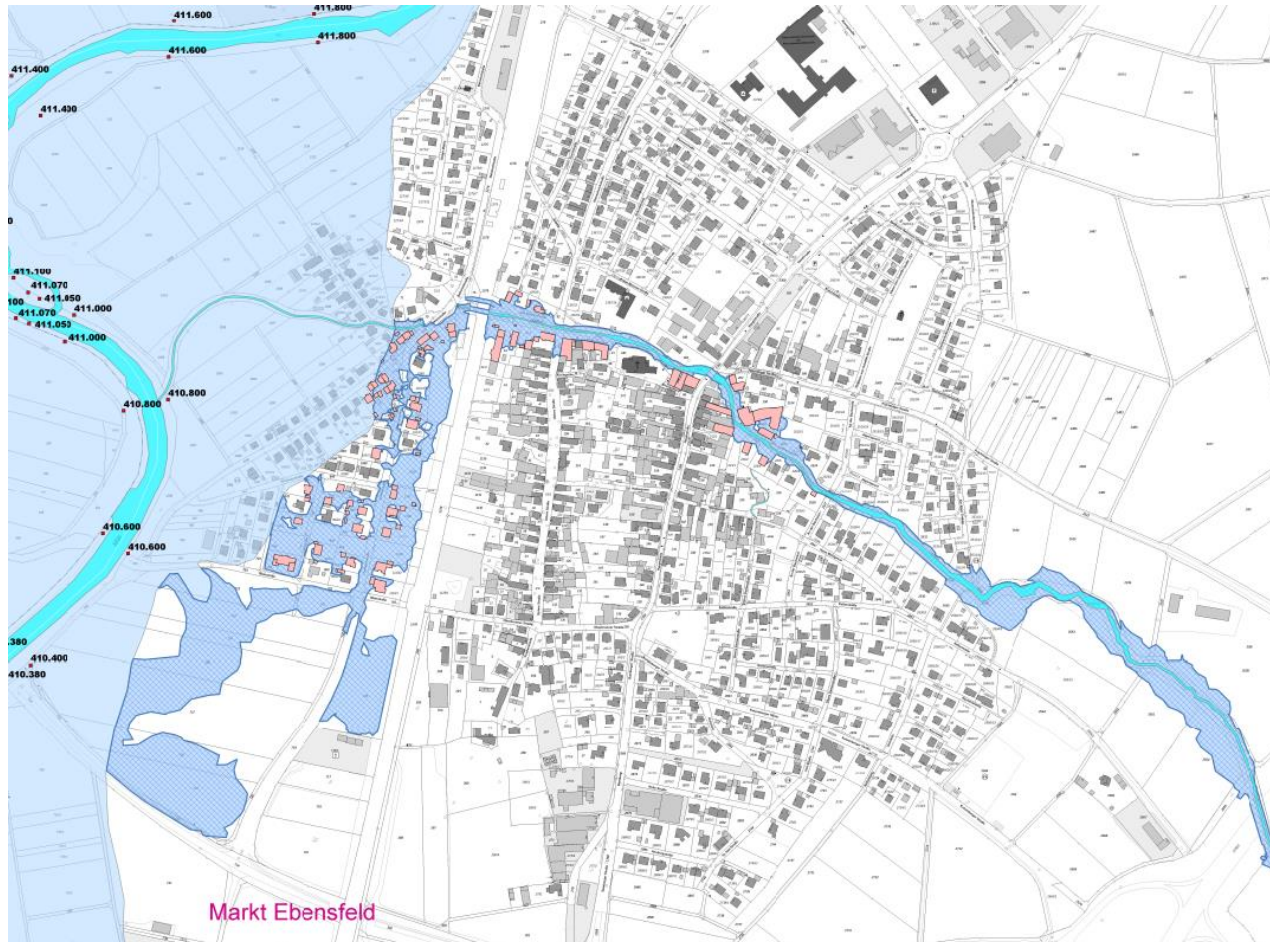
Markt Ebenfeld – Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

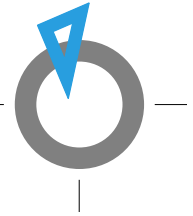




Markt Ebensfeld - Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

Nutzung vorhandener Daten – Modell Kellbach





Markt Ebenfeld – Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

2. Bürgerbeteiligung

- Fragebögen mit Rücklauf
- Ortstermine

BAURCONSULT ARCHITEKTEN INGENIEURE GAUL INGENIEURE

Fragebogen zur Erfassung der Überflutungsproblematik

Mehrfachnennungen sind möglich. Fragebogen bitte bis 31.12.2022 abgeben. Die Abgabe des Fragebogens ist freiwillig. Die Daten werden für die Dauer des Projekts bei dem Markt Ebenfeld aufbewahrt und nach Projektabschluss vernichtet.

Name: _____

Straße/Hausnummer: _____

Telefonnummer: _____

Erreichbarkeit: _____
(Uhrzeit/Zeitraum)

Probleme bei Starkregen/Hochwasser/Überflutungen

Keller Erdgeschoß

Kellertreppe/-abgang Obergeschoß

Gehweg/Einfahrt Garage/Car-Port

Garten Sonstiges: _____

Kritische Bereiche

Sickergrube/Mehrkammergrube Öltank (innen)

Trafo/Strom/Elektrik Öltank (außen)

Heizung im Keller Materiallager

Sonstiges: _____

Wo kommt das Wasser her?

Kanal (Rückstau ins Haus) Bach/Graben

Lichtschächte Oberflächlich, z.B. von der Straße

Grundwasseranstieg Abfluss vom Hang

Sonstiges: _____

Seite 1 von 2

BAURCONSULT ARCHITEKTEN INGENIEURE GAUL INGENIEURE

Weitere Beobachtungen

Eigenes Grundstück

Entwässerung funktioniert nicht... Verschmutzung durch Abwasser...
...mehr z.B. Kloppierreste erkennbar

starke Verschlämmung Pumpe ausgefallen

Sonstiges: _____

Straße/Kanal

Straßeneinläufe zu Schachtdeckel gehoben

Straße als Wasserweg stillgelegte/alle Kanäle aktiviert

Sonstiges: _____

Außenbereiche, z.B. Gewässer oder Hang

Durchlass verstopft Anspringen trockener Gräben

Zufluss vom Hang Volllaufen von Mulden/Senken

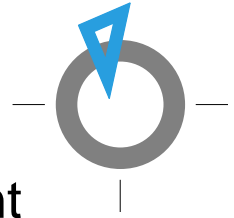
Sonstiges: _____

Kommentar/Beschreibung: _____

Wann ist es passiert?

Datum	Uhrzeit von/bis	Fotos vorhanden	Geschätzter Wasserstand im Keller	Geschätzter Wasserstand im Außenbereich
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	cm	cm
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	cm	cm
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	cm	cm
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	cm	cm

Seite 2 von 2

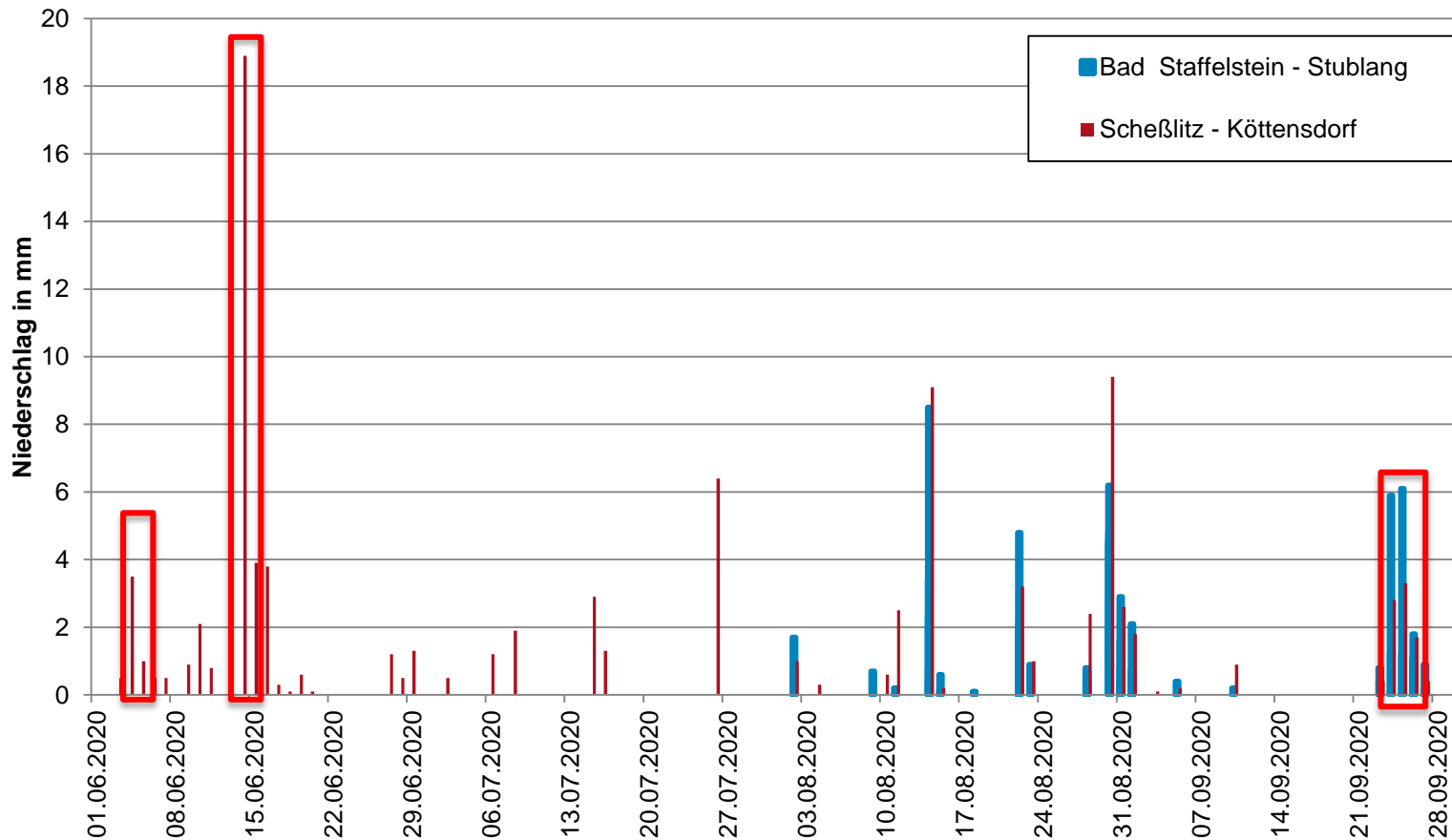


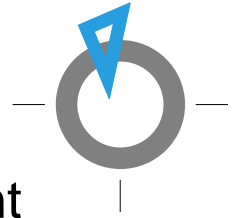
Markt Ebensfeld -

Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

2. Bestandsanalyse B1

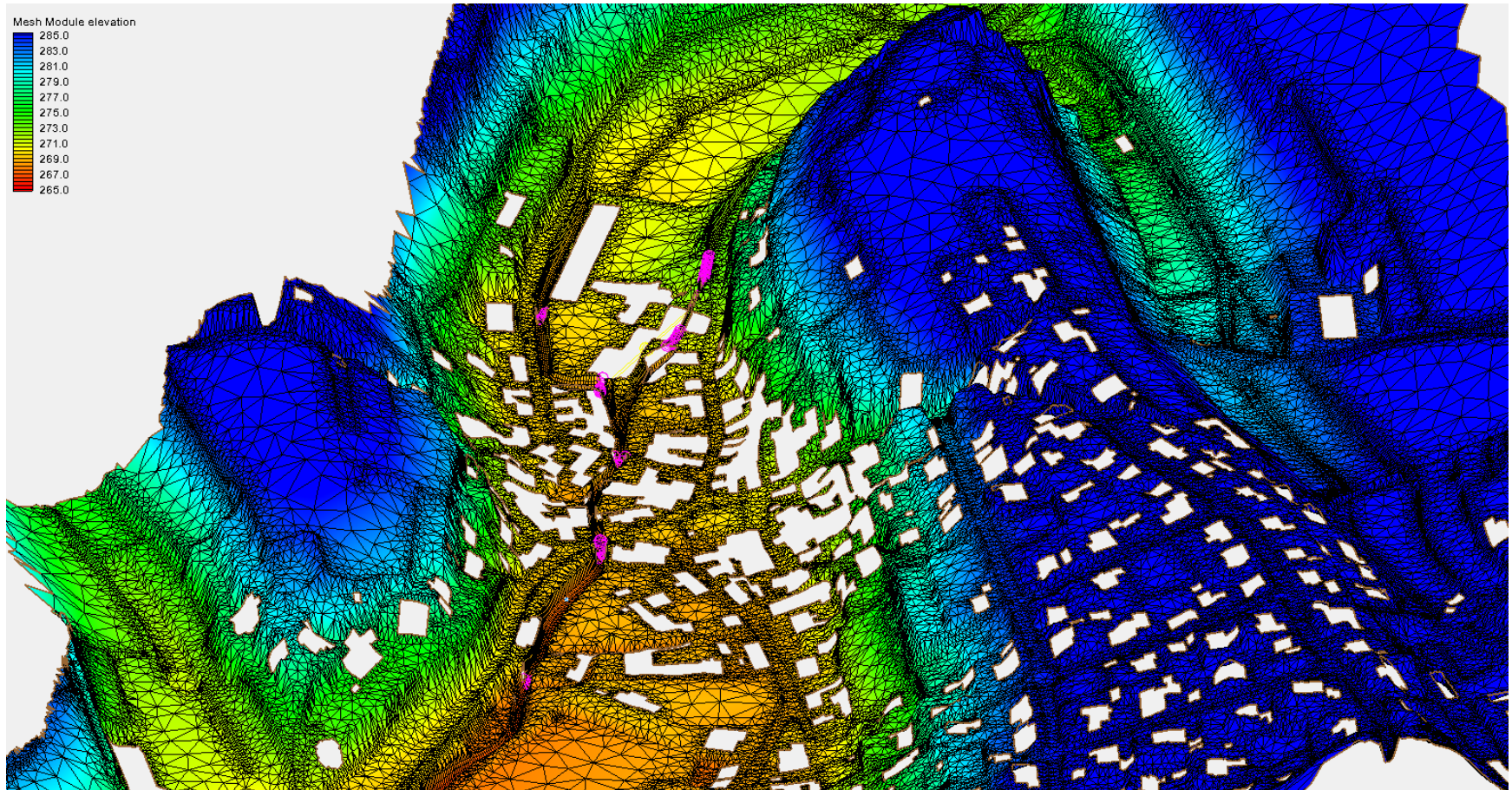
- Fragebögen der Bürger



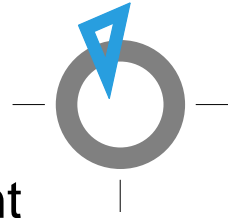


Markt Ebensfeld - Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

3. Gefahrenermittlung



Markt Ebensfeld - Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

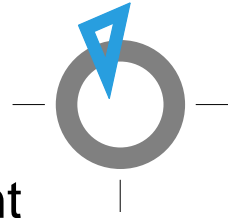


3. Gefahrenermittlung



Markt Ebensfeld - Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

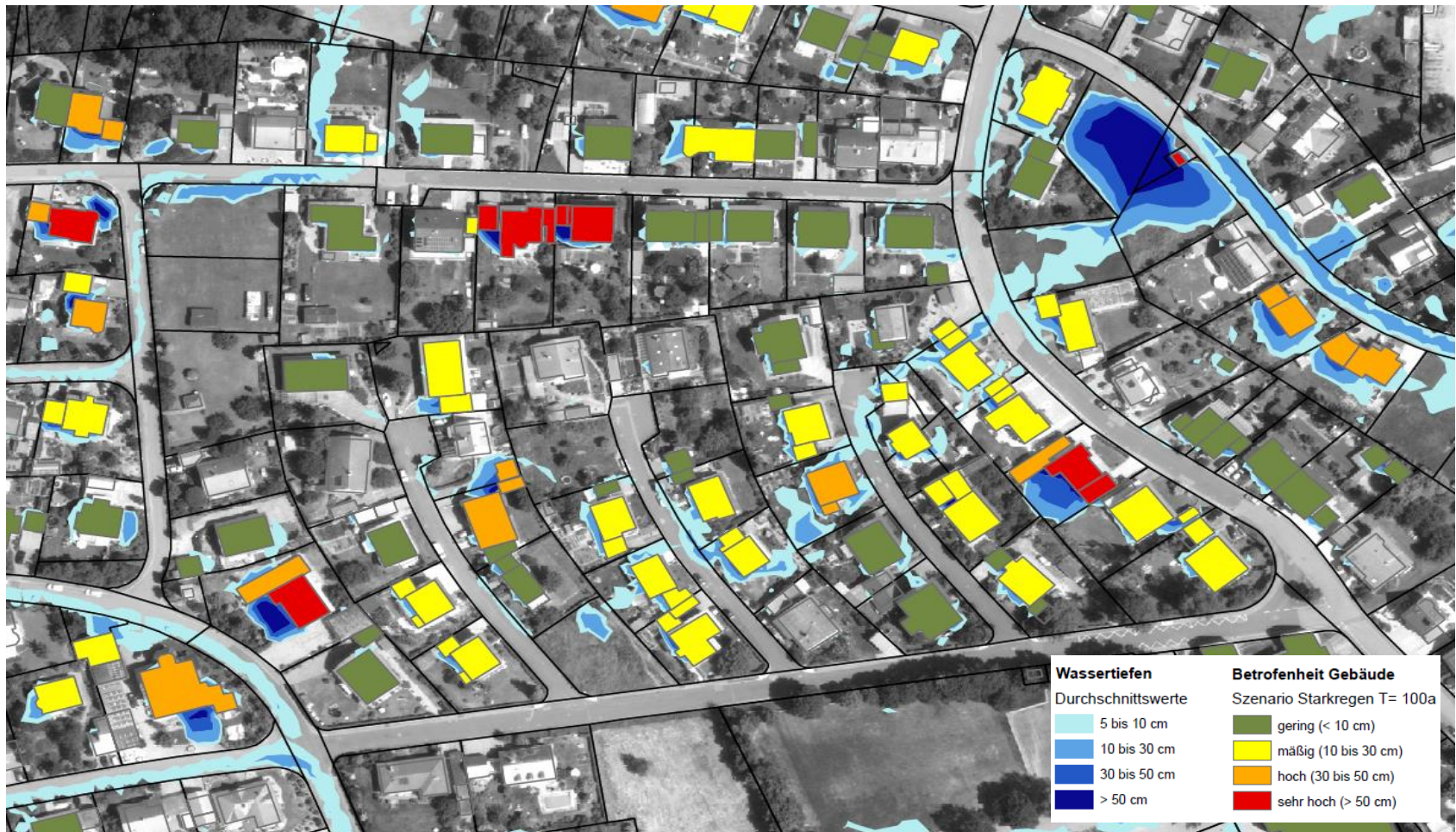
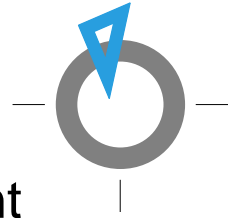


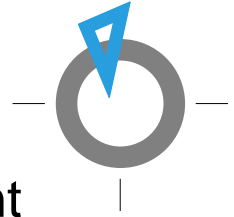


Markt Ebensfeld - Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement



Markt Ebensfeld - Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement





Markt Ebensfeld - Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

Ableitung von Maßnahmen

- Rückhalt
- Ableitung
- Gewässerausbau
- Vorsorge
- Objektschutz

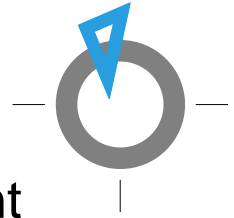


**Stärkung der
Eigenvorsorge!
§5 WHG**

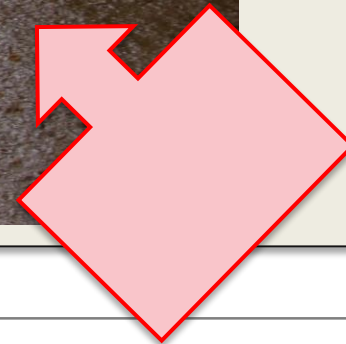
Markt Ebensfeld -

Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

BAURCONSULT
ARCHITEKTEN INGENIEURE



Schadlose Ableitung
Indivi. Objektschutz
Rückhalt (tech./nat.)



Markt Ebensfeld - Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

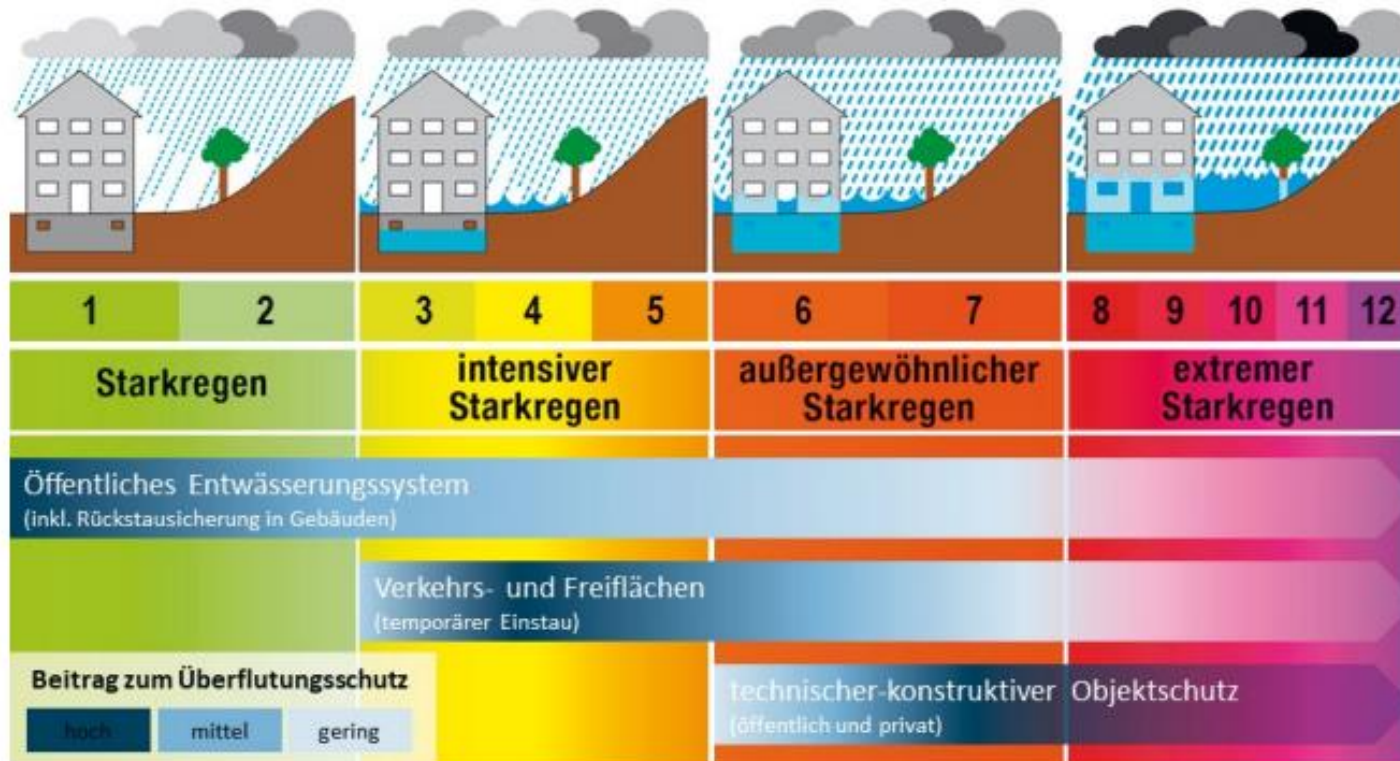
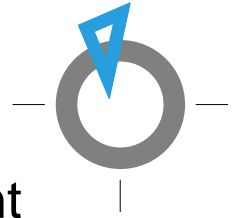
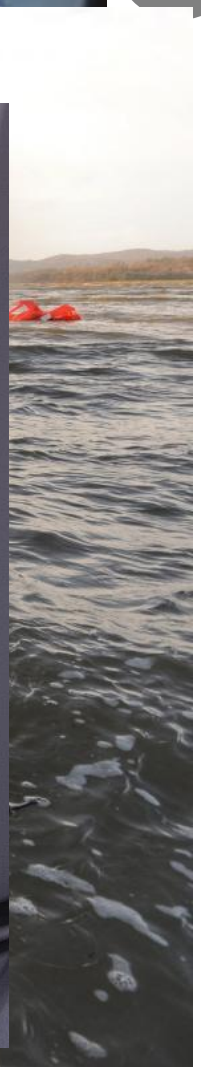
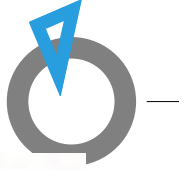


Abbildung 4
Zuständigkeiten bei Starkregen anhand des Starkregenindex
(Zusammengestellt aus Schmitt et al., 2008 und DWA, 2013)

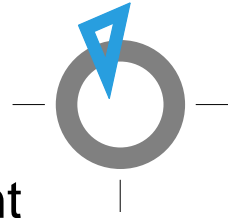
Markt Ebensfeld - Inter



Markt Ebensfeld -

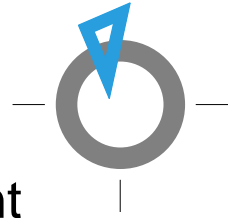
Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

BAURCONSULT
ARCHITEKTEN INGENIEURE



Nächste Schritte:

- Vor Ort Termine im Februar/ März 2023
- Vermessungsaufnahmen Januar-März 2023
- Berechnung Starkregen und Hochwasser
- Abstimmung der Ergebnisse mit dem WWA und qualitativer Abgleich mit den Fotos/ Dokumentation
- Abschluss vmtl. IV. Quartal 2023



Markt Ebensfeld - Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

Frage:

Ab welcher Wassertiefe lässt sich eine Kellertüre nur noch mit großer Anstrengung öffnen?

Antwort:

Ab 30 cm !!

The screenshot shows a video player interface for WDR. The video content depicts a dark car driving through a flooded city street at night. The water is dark, and the streetlights and traffic lights are visible, reflecting on the wet pavement. The video player includes a play button in the center, a progress bar at the bottom left showing 00:00:05 / 00:03:52, and control icons for settings, volume, and full screen at the bottom right.

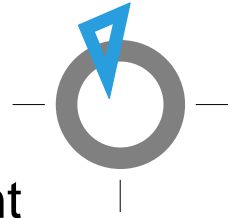
Teil 1: Hochwasser: Die Gefahrenquellen im Keller
03:51 Min. | Verfügbar bis 30.05.2023

Immer wieder kommt es bei Überflutungen zu tödlichen Unfällen in Kellerräumen. Wenn Menschen ihr Hab und Gut retten wollen, begeben sie sich in Lebensgefahr, weil unter anderem Steckdosen überflutet sind und das Wasser unter Strom steht. Quarks-Reporter Dirk Gion ist bei der Staatlichen Feuerwehrscheule in Würzburg, wo

Markt Ebensfeld -

Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

BAURCONSULT
ARCHITEKTEN INGENIEURE



**Überflutungen lassen sich nicht vermeiden!
Schäden minimieren!**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und bis bald vor Ort!**